

Wirsberg

Baudenkmäler

- E-4-77-163-1** **Ensemble Marktplatz mit Rathausplatz.** Der geräumige dreiseitige Marktplatz, das Zentrum der slawischen Rodungssiedlung des 11. Jh., wird auf zwei Seiten von zweigeschossigen giebelständigen Häusern gesäumt, auf der etwas höher gelegenen dritten Seite von Traufseithäusern, die im Kern dem 16./17. Jh. angehören und zum Teil im 18./19. Jh. überarbeitet wurden. Nach Osten wird das Ensemble von der erhöht gelegenen Pfarrkirche von 1743/46 als dominierendem Bau und dem ehem. Rabensteinschen Schloss begrenzt, im Westen schließt sich der Rathausplatz an.
- D-4-77-163-21** **Am Hügel.** über die Schorgast, zweijochige Sandsteinquaderbrücke, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-1** **Am Hügel 2.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoß und verschieferter Giebel, Anfang 17. Jh., z.T. mit Mauerwerk der um 1600 abgebrochenen St. Leonhardskirche erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-23** **Am Lindenberg.** mit Ummauerung, im Kern um 1600.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-2** **Am Lindenberg 20.** Türrahmung, Sandstein, bez. 1763.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-22** **Am Lindenberg 29.** bez. 1600, Durchgangskapelle aus Abbruchmaterial der St. Leonhardskirche, Dachreiter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-31** **Cottenau 5.** Wohnstallhaus, ein- und zweigeschossiger Satteldachbau auf U-förmigem Grundriß, mit Türrahmung, Sandstein, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-29** **Cottenau 9.** Evang.-Luth. Filiationkirche Peter und Paul, Saalkirche mit Dachreiter, im Kern wohl spätmittelalterlich, Erweiterung 1606-1609, Barockisierung 1751 (bez.); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-30** **Cottenau 9; Cottenau 10.** Kirchhof mit Kirchhofmauer von 1609 und Grabsteinen; mit angebautem Bauernanwesen, ein- und zweigeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh. und zugehörigen Scheunen.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-32** **Cottenau 31.** Ehem. Schloß, gestreckter traufseitiger zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, im Kern spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-163-3** **Hauptstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiges Giebelhaus, Erdgeschoß wohl noch 17. Jh., mit profilierten Fenstergewänden, Obergeschoß 19. Jh., Türrahmung bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-25** **Heilingsflur.** Wallfahrtskirche zu den Drei Hl. Marien, ruinöse westliche Giebelfront, wohl 13./14. Jh.; nahe der Leonhardskirche, südöstlich von Neufang.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-24** **Heilingsflur.** Grundmauern einer Kapelle, im Kern wohl Anfang 12. Jh., Langhaus wohl von 1433; auf der Ostkuppe der Buchleite, nordwestlich von Wirsberg gelegen.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-6** **Kulmbacher Straße 9.** Wappentafel, Stein, bez. 1549.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-7** **Kulmbacher Straße 20.** Wohnhaus, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus mit Türrahmung, bez. 1805; zugehörige Scheune.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-9** **Marktplatz 8.** Metzger-Hauszeichen bez. 1781.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-10** **Marktplatz 10.** Gasthof, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, Tordurchfahrt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-11** **Marktplatz 11.** Wohnhaus, zweiteiliges, zweigeschossiges Eckhaus, straßenzugewandter Riegel mit Satteldach, platzseitig mit Walmdach, Obergeschoß und Ostgiebel Fachwerk, wohl 17./18. Jh., im Kern wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-12** **Marktplatz 12.** Wohnhaus, breitgelagerter zweigeschossiger Traufseitbau mit Ecklisenen, Satteldach an Giebeln mit Krüppelwalm, im Kern wohl 17. Jh., Tür mit Schlußstein bez. 1804; mit Seitenflügel und rückwärtiger Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, Bruchstein.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-13** **Marktplatz 14.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalkirche mit Dachreiter, 1634 Wiederaufbau mit älterem Kern, 1743-46 Neugestaltung, durch Maurermeister W. Wolfram und Zimmermeister I. A. Lindner, bez. 1743; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-14** **Marktplatz 14.** Kirchhof mit Ummauerung über westlicher Freitreppe, nördlich und westlich mit Balustrade auf Bruchsteinmauer, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-163-15** **Marktplatz 16.** Ehem. Rabensteinsches Schloß, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, im Kern vermutlich spätmittelalterlich, Erdgeschoß 18. Jh.; eingeschossiges Wirtschaftsgebäude über hohem Kellergeschoß, Fenstersturz bez. 1617; zugehörige Anbauten.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-16** **Marktplatz 18; Nähe Marktplatz.** Zwei Inschrifttafeln, bez. 1676 und 1760, am Pfarrhaus; Pfarrscheune, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, z. T. Blockwand, bez. MK 1721.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-5** **Nähe Kulmbacher Straße.** Keller- bzw. Vorratshäuschen, eingeschossiger Massivbau mit flach geneigtem Dach, durch Keilstein bez. 1741; neben dem Anwesen.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-26** **Nähe Schloßberg.** Ehem. Burg der Herren v. Wirsberg, um 1200, wohl im Dreißigjährigen Krieg zerstört; am Burgfelsen nordwestlich des Zusammenflusses von Kosser und Schorgast.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-33** **Neufang 3.** Austragshaus, zweigeschossiger Giebelbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, 1816.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-28** **Neufang 25.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Türrahmungen, 1857.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-34** **Osserich 5.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-17** **Rathausplatz 1.** Wohnhaus, stattliches Eckhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Giebel vorkragend, verputztes Fachwerk, im Kern 16. Jh., Wiederaufbau 1634, Portal bez. 1824; mit angebaute Scheune.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-18** **Rathausplatz 2.** Rathaus, stattlicher zweigeschossiger Eckbau mit Zierfachwerk, Satteldach, im Kern wohl 16. Jh. (mod. bez. 1597), 17./18. Jh. und nach 1900 erneuert, Wappenstein bez. 1701.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-19** **Schloßberg 4.** Ehem. Schulhaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit hohem Kellergeschoß, um 1820.
nachqualifiziert

- D-4-77-163-20** **Schorgasttal 18.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk-Obergeschoß, 16./17. Jh., bez. 1714 und 1827, Veränderungen des 19. Jh.; zugehöriger Anbau mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-35** **Sessenreuth 1.** Türrahmungen, Sandstein, bez. 1815.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-37** **Sessenreuth 8.** Türrahmung, Sandstein, bez. 1842; davor Brunnen und Viehtrog, bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-38** **Sessenreuth 11.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Eckpilastern unter Satteldach, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-27** **Turmhügel.** kreisförmiges Hügelplateau, nördlich und westlich umgrenzt durch Graben; auf der Theresienhöhe.
nicht nachqualifiziert
- D-4-77-163-39** **Weißbach 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1816 und 1924.
nachqualifiziert
- D-4-77-163-40** **Weißbach 5.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, wohl 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 38

Wirsberg

Bodendenkmäler

- D-4-5835-0022** Verhüttungsplatz des Mittelalters oder der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0024** Mittelalterliche Kirchenwüstung St. Leonhard.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0025** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0027** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0042** Verhüttungsplatz des Mittelalters oder der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0043** Verhüttungsplatz mit Schlackenhalde des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0044** Verhüttungsplatz des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0045** Verhüttungsplatz mit Schlackenhalde des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0114** Fundamente der Kirchenruine Heilingskirche des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0116** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Pfarrkirche in Wirsberg, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0117** Fundamente der abgegangenen Burganlage des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Wirsberg.
nachqualifiziert
- D-4-5835-0121** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Peter und Paul Kirche in Cottenau, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-4-5835-0128 Verhüttungsplatz mit Schlackenhalde des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13